

Aufsätze



Dr. iur. Nadja Capus, Mitarbeiterin des Max Planck Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht im Rahmen eines Marie Curie Forschungsprogramms, Habilitandin an der Universität Basel

Die Annahme der Unverjährbarkeits-Initiative

Ein Kommentar zur eidgenössischen Abstimmung

Inhaltsübersicht

I. Die Abstimmung und ihre Interpretation

1. Mehr Härte im Strafrecht?
2. Eine alternative Interpretation: Ausdruck des gesellschaftlichen Bedürfnisses nach Solidarisierung mit den Verbrechenopfern und nach Selbstvergewisserung
3. Das Anliegen hinter der Unverjährbarkeitsforderung: Anerkennung der Viktimisierung

II. Die Leistung des Strafrechts

1. Keine Über- sondern eine Unterschätzung des Strafrechts
2. Vom individuellen Opferinteresse zum staatlichen Strafanspruch

III. Gesellschaftliche Solidarisierung nur mittels (symbolischem) Strafrecht denkbar? Die verkannte Funktion staatlicher Opferhilfe

I. Die Abstimmung und ihre Interpretation

Das Stimmvolk hat am 30.11.2008 die Volksinitiative zur «Unverjährbarkeit der Strafverfolgung und der Strafe bei sexuellen und bei pornografischen Straftaten an Kindern vor der Pubertät» mit 1 206 222 gegenüber 1 119 152 Nein-Stimmen knapp angenommen. Einmal mehr war also eine Volksinitiative mit strafrechtlichem Inhalt an der Urne erfolgreich. Dies...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ➔

Kaufen ➔

Das Dokument "Die Annahme der Unverjährbarkeits-Initiative" wurde von Gast am 26.04.2024 auf der Website forumpoenale.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

 Login